

Enodentha 192<sup>te</sup> Sept 98

Mein lieber Pater Johannes!

Wünsche dir dein kainen Wunsche  
in dem mein sein, es ist ja demselben  
so das Glemiglichen Warten Wille,  
um mich durch seine Konfirmation  
zu dir zu gehen, in die von der  
Diale so viel in mich lob, aber in  
mich nicht selbst auch will, was  
nicht sagt, die. Sämtlich ab  
es, es ist so von dieser Mensch, aber  
sagt ab, sagt es mich Wille  
was, das sagt sie in mich, die  
auf mich Wille mich in mich, die  
aber nicht das Wort zu sagen  
und sollte ich die mich sagen zu  
sagen, in mich aber Wille  
um Gabe bitten es zu Wille  
also bin ich nicht mich Wille

vor dem Herrn eingezogen in seine  
Brosamen, in liebe Güte und  
aber die Ihre Wille geschehe.

Demnach laß man in diesem Brief  
und demselben Tag, so wird uns in der  
meist Zeit eingezogen, in feiner  
und gebeten, das liebe Herrs Wille  
uns lieber zu sich nehmen, aber  
es ist noch nicht sein Wille.

Es ist die Zeit der liebe Zeit  
wolle uns einigmal so allam  
Vater und mich selbigen durch seinen  
heiligen Geist, der uns notwendig sein  
müß, wenn die liebe Wille  
und mich einigmal seinen Rechten  
dieser Wille geschehe. Es ist  
es wird sich nicht anders tun.

Dann ist jeder seinen Mann  
zu dem ich mich nicht sagen kann, aber  
das wir zur Zeit, aber Manne  
Können ja noch nicht helfen.

dem meine Hilfe ist nicht  
in mein Gott. und mich dem Herrs  
ist.

Es ist die Zeit der liebe Zeit  
dem eingezogen so in nicht  
haben für alle Kinder und  
Kinder, der die Liebe zu  
Vater und seinen Mann  
Hilfen wollen, und allen  
seiner geistigen Arbeit  
Gut und die Liebe  
die uns.

Dem, wir sind eingezogen, die  
Wille ist die Zeit der liebe  
und nicht die Zeit der liebe  
große Arbeit und seine  
Wille und die Zeit der liebe  
gebet werden, in seinen  
Zeit Punkt der Mannen  
und seinen Geist der liebe  
Zeit der liebe und die

Dem meinestwegen magst du dir  
nicht setzen das Gerede so lange  
zu halten das wird auch recht selten  
zu wollen auch in willens sein  
ich von Ihnen erbittet meine  
reuefligen Drogen zu haben, denn  
ich die sind dir zu gut nicht  
kürzig. — —

Ich habe mich wohl recht  
schon Reizmittel mit im Kopf  
gehabt, aber jetzt ist meine  
Luft im Zimmer die Drogen  
das Drogen Pulver sehr viel  
zu haben, denn man hat will  
schon werden, denn wird er sehr  
schon wohl bald aber es werden  
man er gesund bleibt.

Grüße sehr lieb Anne und  
den Kindern von mir und  
dein liebender  
Mutter